



## Medienmitteilung

### Gemeinde Glarus Nord Opfer eines vermögensrechtlichen Delikts

**Die Gemeinde Glarus Nord wurde Opfer eines vermögensrechtlichen Deliktes. Die Schadenfolge beträgt knapp CHF 48'000. Die Gemeinde hat umgehend verschiedene Schritte ausgelöst.**

Ursache des Schadens bildet eine Zahlung der Gemeinde Glarus Nord für die Erbringung von Dienstleistungen eines bekannten internationalen Dienstleistungsunternehmens. Beim Empfänger der Zahlung handelte es sich jedoch um eine Organisation, welche in krimineller Absicht handelt, äusserst gezielt vorgeht und hierbei vermutlich auf KMU und öffentliche Institutionen fokussiert ist: So ging der geleisteten Zahlung ein vorgetäuschter Mailverkehr mit ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden der Gemeinde Glarus Nord voraus, welcher gefälscht und individuell auf die personelle organisatorische Aufstellung der Gemeinde Glarus Nord zugeschnitten war.

Als Sofortmassnahme hat die Gemeinde Glarus Nord umgehend bei der Kantonspolizei Glarus Strafanzeige eingereicht. Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission für die Untersuchung des vorliegenden Sachverhaltes und die Analyse des internen Prozesses, welcher zu diesem materiellen Schaden führte, eingeschaltet.

Gemeinde Glarus Nord  
Gemeindekanzlei, Kommunikation  
28. März 2024